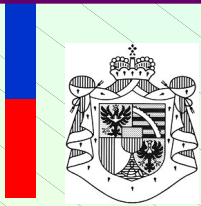


AMT FÜR BERUFSBILDUNG
UND BERUFSBERATUNG

Neue Wege mit neuem Berufsbildungsgesetz – die Chance für Familien-ManagerInnen

Thema:

- Mit der in Kürze geplanten Einführung des neuen Berufsbildungsgesetzes bieten sich
 - neue Wege im Bereich der Anrechnung von informell erworbenen Bildungsleistungen

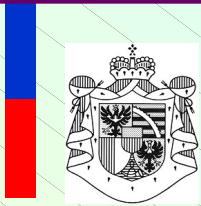


AMT FÜR BERUFSBILDUNG
UND BERUFSBERATUNG

Neue Wege mit neuem Berufsbildungsgesetz – Anrechnung informell erworbener Bildungsleistung

Ablauf:

- Was ist mit dem heutigen Berufsbildungsgesetz bereits möglich?
- Was ändert sich mit dem neuen Berufsbildungsgesetz?
- Ausblick / wie weiter?

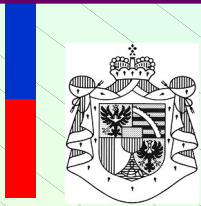


AMT FÜR BERUFSBILDUNG
UND BERUFSBERATUNG

Neue Wege mit neuem Berufsbildungsgesetz – Anrechnung informell erworbener Bildungsleistung

Möglichkeiten mit heutigem Berufsbildungsgesetz?

- **Nachholbildung nach Art. 31** ⇨ Ziel: Berufsabschluss
 - rund 20 Erwachsene pro Jahr
 - vor allem in Kaufmännischen Berufen, Verkauf, Hauswirtschaft, Logistik-Berufen, vereinzelt in gewerblichen Berufen
- **Möglichkeit der Zusatzlehre / Zweitlehre (Art. 32)**
 - rund 30 Erwachsene pro Jahr
 - Kaufmännische Berufe, Verkauf, Coiffeuse FR Herren, Heizungs- oder Sanitärmeister, Elektromonteur etc.
- **Lehrzeitverkürzung / Befreien von Schul- u. Lehrabschluss-Prüfungsfächer (Art. 13)**



AMT FÜR BERUFSBILDUNG
UND BERUFSBERATUNG

Neue Wege mit neuem Berufsbildungsgesetz – Anrechnung informell erworbener Bildungsleistung

Neues BBG ⇒ Auszug von angestrebten Zielen:

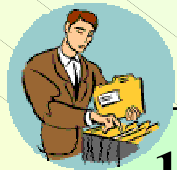
- Neue, differenzierte Wege der beruflichen Bildung ermöglichen
 - Nicht formalisierte Bildung ⇒ soll zu Berufsabschlüssen führen können
 - Gleichstellung von Frau und Mann fördern
 - Bedarfsgerechte Massnahmen für Wiedereinstieg ins Erwerbsleben
- Durchlässigkeit im Bildungssystem fördern (kein Abschluss ohne Anschluss)
- Die Mobilität im Bereich der Berufsbildung fördern
- Vereinigung aller Berufe – Gesundheit, Soziales u. Kunst, Land- und Forstwirtschaft – in einem System
- Langjährig gute u. erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Schweiz fördern



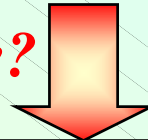
AMT FÜR BERUFSBILDUNG
UND BERUFSBERATUNG

Neue Wege mit neuem Berufsbildungsgesetz – Anrechnung informell erworbener Bildungsleistung

Validierungsverfahren zur Anrechnung von informell erworbenen Bildungsleistungen



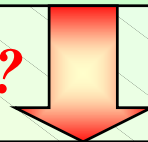
Wo stehe ich heute?



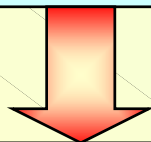
1. Bilanzierung / Zusammenstellung Portfolio (Selbstbeurteilung)



Was ist mein Ziel?

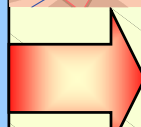


2. Validierung / Anerkennung (Fremdbeurteilung)



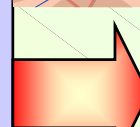
Weiterbildung
(Zertifikat,
Diplom)

3.



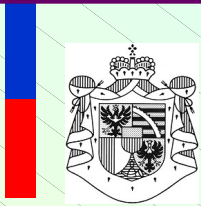
3.

Teilzertifizierung
(Teile eines
Berufsabschlusses)



3.

Vollzertifizierung
(Berufsabschluss:
Anlehre, BAB, FZ)



AMT FÜR BERUFSBILDUNG
UND BERUFSBERATUNG

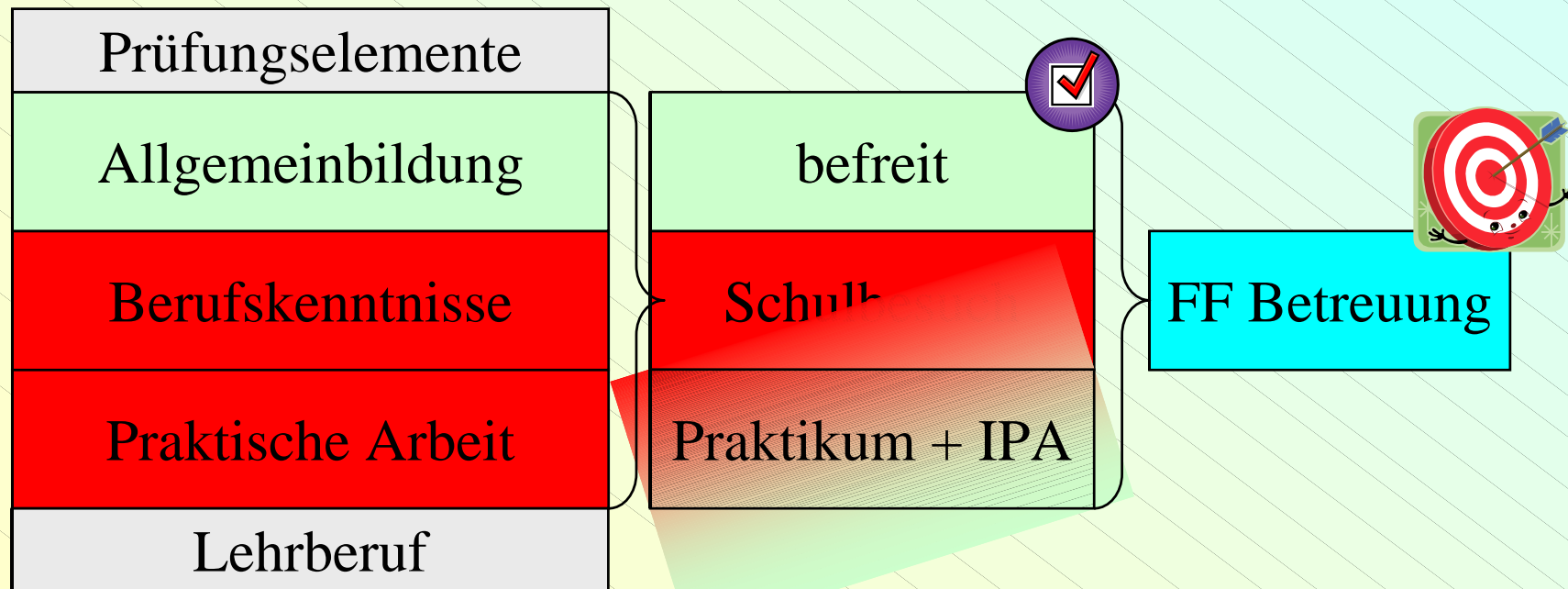
Neue Wege mit neuem Berufsbildungsgesetz – Anrechnung informell erworbener Bildungsleistung

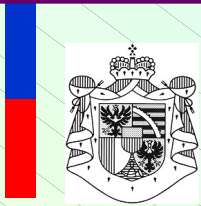
Beispiel : Frau Muster (44-j.), verheiratet, 2 Kinder (16, 18 Jahre)

Erstausbildung als Coiffeuse – 5 Jahre Berufserfahrung

Arbeitet seit 5 Jahren aushilfsweise bei einem Kindertagesstätte

⇒ Ziel: Fachfrau Betreuung FR Kinderbetreuung





AMT FÜR BERUFSBILDUNG
UND BERUFSBERATUNG

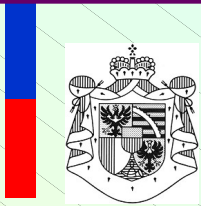
Neue Wege mit neuem Berufsbildungsgesetz – Anrechnung informell erworbener Bildungsleistung

Beispiel

Alice K., 46-jährig, verheiratet, 2 Kinder (18 und 21 jährig)

- hat vor ihrer Heirat eine Lehre als Detailhandelsangestellte Branche Bekleidung abgeschlossen und 5 Jahre auf ihrem Beruf gearbeitet
 - hat während 3 Jahren ihren kranken Schwiegervater gepflegt
 - hat während 5 Jahren aushilfsweise im Spitexdienst ihrer Wohngemeinde gearbeitet
 - arbeitet seit 2½ Jahren 60% als Spitalgehilfin auf der medizinischen Abteilung eines Regionalspitals
 - sie hat ihre formellen und informellen Lernleistungen immer dokumentiert
- möchte EFZ FaGe nachholen (klassische Wiedereinsteigerin)

Möglichkeit: Anrechnung und Nachholbildung



AMT FÜR BERUFSBILDUNG
UND BERUFSBERATUNG

Neue Wege mit neuem Berufsbildungsgesetz – Anrechnung informell erworbener Bildungsleistung

Ausblick:

- **Neues Berufsbildungsgesetz**

- VML im 12.2006 abgeschlossen
- Ergebnisse aus der VML einarbeiten, Rechtsdienst, 1. Lesung voraussichtlich in Sept.-Landtagssitzung, geplante Inkraftsetzung im 2008

- **Gemeinsames Projekt: infra ↔ ABB**

- Zusammenarbeit im Bereich der von infra angebotenen Portfoliokurse (Selbstevaluation)
- Pilotprojekt für voraussichtlich einen Lehrberuf erarbeiten und daraus resultierende Massnahmen umsetzen

